

Stadtratssitzung der Stadt Hartenstein am 2. November 2021

Am Dienstag, dem 2. November 2021 fand im Saal des Feuerwehrdepots Hartenstein eine öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Hartenstein statt.

Von den 16 gewählten Stadträten waren 15 Stadträte anwesend. Mit dem Bürgermeister nahmen somit 16 Mitglieder des Stadtrates teil. Der Stadtrat der Stadt Hartenstein war damit beschlussfähig.

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Informationen des Bürgermeisters (einschließlich Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Stadtratssitzung)

Im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 5. Oktober 2021 wurde kein Beschluss gefasst.

Der Bürgermeister informierte im Wesentlichen über folgende Sachverhalte:

Corona und Veranstaltungen

Am 5. November 2021 wird die neue Fassung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung beschlossen. Diese gilt bis zum Ablauf des 25. Novembers und nimmt aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens und der sich verschärfenden Lage in den sächsischen Krankenhäusern Anpassungen in den Bestimmungen zur Vorwarn- und Überlastungsstufe vor.

Die Zugangsvoraussetzung 3G soll in einigen Bereichen des Freizeit- und Kulturlebens durch die 2G-Regel (nur geimpfte und genesene Personen erhalten Zutritt) ersetzt werden.

Weihnachtsmärkte sind unter Einhaltung der bereits bestehenden Regelungen in Abhängigkeit der geltenden Stufe (Vorwarn- und Überlastungsstufe) möglich.

Die Seniorenweihnachtsfeiern in Hartenstein werden, soweit sie coronabedingt durchführbar sind, nicht mehr zentral für alle Ortsteile von der Stadtverwaltung ausgerichtet. Sie werden von einzelnen Vereinen in den jeweiligen Ortsteilen organisiert, wobei die Stadtverwaltung unterstützend mitwirkt.

Volkstrauertag

Die Feierstunde der Stadt Hartenstein anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, dem 14.11.2021, um 15:00 Uhr in der Aula der Paul-Fleming-Oberschule statt.

Im Stadtanzeiger Nr. 22/2021 ist die Einladung veröffentlicht.

Winterdienst

Das erste Salzsilo wurde auf dem Gelände des städtischen Bauhofes aufgestellt. Das zweite wird in der 45. Kalenderwoche geliefert.

Der Bauhof ist für den Winter gut gerüstet.

Impfaktion

Das mobile Impfzentrum des DRK Zwickau wird am 08.11.2021 und am 18.11.2021 jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr ohne vorherige Terminvergabe im Einsatz sein.

Restaurierung Flügel

Die Restaurierungsarbeiten am Steinway-Flügel (Oberschule Hartenstein) haben begonnen.

Turmuhre Thierfeld

Es wurden verschiedene Angebote zur Instandsetzung der Turmuhr an der DRK-Kindertagesstätte Thierfeld eingeholt (mechanisches Uhrwerk, Funkuhr).

Die Stadtverwaltung favorisiert die Variante Funkuhr, wobei die äußere Ansicht (Ziffernblatt) der Uhr und der Klang des Uhrwerks erhalten bleiben. Lediglich die Erzeugung der Uhrzeit soll auf Funksignal umgestellt werden.

Der Stadtrat wird darüber entscheiden.

Dank an Heimatverein Zschocken e. V.

Der Heimatverein Zschocken e. V. hat das Mahnmal an der Hauptstraße Zschocken (auf Privatgrundstück Fam. Gnad) ehrenamtlich instandgesetzt.

Herr Kunz dankte für die Initiative.

Baumaßnahmen

Die Baumaßnahme „Torgelweg“ ist abgeschlossen.

Die Baumaßnahmen „Schulmensa“ ist, mit Ausnahme der Außenanlage ebenfalls abgeschlossen.

Der Fußwegbau im OT Zschocken soll Ende November 2021 beendet werden.

Das neue Kirchengebäude der Evangelischen Freikirche Thierfeld (EFG-Thierfeld) ist fertiggestellt. Der Fußweg wurde in Zusammenarbeit EFG und Stadtverwaltung verbreitert.

Schaltzeiten Straßenbeleuchtung

Die Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern in Bezug auf die vom Stadtrat neu festgelegten Schaltzeiten hielten sich in Grenzen. Individuelle Regelungen (Einzelfallentscheidungen führen zu Kettenreaktionen) sind nicht beherrschbar.

Die Pflegedienste (ambulante Pflege) haben die Bitte an die Stadtverwaltung herangetragen, die Einschaltzeiten an den Samstagen und Sonntagen auf 5:00 Uhr (wie wochentags) zu ändern.

Die Stadtverwaltung betrachtet diesen Vorschlag als sinnvoll und wird diese Änderung veranlassen.

Ansonsten ist eine Neufassung/Änderung des Beschlusses nicht geplant.

Corona-Tests

Corona-Schnelltests müssen seit dem 11. Oktober 2021 meist selbst bezahlt werden. Gratis bleiben sie noch für Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, darunter Kinder unter 12 Jahren.

Manche Kommunen übernehmen die Finanzierung der Schnelltests.

Bisher gab es von den Hartensteiner Bürgerinnen und Bürgern hinsichtlich der Tests kaum Nachfragen, sodass die Stadt Hartenstein derzeit keine kostenlosen Tests anbietet.

2. Anfragen und Informationen der Stadträte

Im Mittelpunkt der Diskussion standen

- die Anregung, dass kostenlose Schnelltests der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden
(Die Stadtverwaltung wird in Abhängigkeit der Regelungen in der neuen Coronaschutzverordnung reagieren.)
- die Anregung, das Mahnmal, das auf dem Privatgrundstück der Fam. Gnadt steht, auf ein städtisches Grundstück umzusetzen
(Die Stadtverwaltung wird einen neuen Standort prüfen.)
- die Bitte um Überprüfung der Straßenbeleuchtung am Waldweg
- Anfragen zur Sanierung der Turmuhr an der DRK-Kindertagesstätte in Thierfeld
- die Notwendigkeit der Sanierung des Weges von der Hauptstraße, Abzweig Autobahnbrücke A72
(Die Stadtverwaltung kann nur eine kurzfristige Lösung suchen, langfristig muss zuständigkeitshalber das Autobahnamt eine Lösung finden.)
- die Pflichten der Grundstückseigentümer (Heckenschnitt, Laubbeseitigung, Schnittgerinne säubern)
(Die Stadtverwaltung wird zum Jahresende an jeden Haushalt ein Schreiben senden mit wesentlichen Informationen über Ereignisse in Hartenstein im Jahr 2021 und in diesem Schreiben auch auf die Pflichten der Grundstückseigentümer hinweisen.)
- der Hinweis, dass Grundstückseigentümer verbotenerweise Grünabfall verbrennen
(Die Stadtverwaltung kann nur regieren, wenn konkrete Hinweise zur Anzeige gebracht werden.)
- eine Anfrage, ob es bereits einen Interessenten für den Ratskeller gibt
(Bis jetzt gibt es noch keine Interessenten.)
- eine Anfrage, ob die Stadt Kontakt zu Eigentümer des Zollhauses Zschocken hat und diesen in die Pflicht nehmen kann, da das Gebäude immer mehr verfällt
(Das Landratsamt hat vor einigen Jahren den Abriss des Dachstuhls angeordnet, da Gefahr in Verzug bestand. Alles Weitere obliegt dem Privateigentümer.)
- die Bitte, die Vorfahrtsregelung am Wiesenweg, Kreuzung Fliegerwiesenweg im OT Zschocken zu prüfen.

3. Anfragen und Meinungen der Bürger (Öffentliche Fragestunde)

Im Mittelpunkt dieses Tagesordnungspunktes standen die Themen

- die Notwendigkeit der Sanierung des Weges Hauptstraße, Abzweig Autobahnbrücke
- der Schandfleck „Zollhaus Zschocken“

- Lob der Stellungnahme der Stadt Hartenstein zum Entwurf des Teilregionalplanes Wind
- die Bitte zu prüfen, ob in Einzelfallentscheidungen zu Schaltzeiten möglich sind,
- der Hinweis, dass verstärkt im OT Zschocken Grünabfall verbrannt wird.
(Die Stadtverwaltung kann nur regieren, wenn konkrete Hinweise zur Anzeige gebracht werden. Auf Grundlage von pauschalen Feststellungen kann die Stadtverwaltung nicht reagieren!)

4. Beschluss über die Anschaffung von Möbeln für die Bibliothek und über die dazugehörige außerplanmäßige Auszahlung (Drucksache Nr. SR VI.150/2021)

Mit **Beschluss Nr. SR VI.158/2021** beschloss der Stadtrat der Stadt Hartenstein einstimmig,

1. die Anschaffung von Möbeln für die Bibliothek im Rathaus in Höhe von 12.900 EUR. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die dazugehörigen Aufträge zu vergeben und
2. zu deren Finanzierung eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 12.900 EUR in der Kostenstelle 27.20.01.00 SanBibo1 für das Haushaltsjahr 2021. Der Betrag wird mit 75 % (9.675 EUR) aus Fördermitteln und mit 25 % (3.225 EUR) aus den liquiden Mitteln finanziert.

5. Bestätigung von Niederschriften

Gegen die Niederschrift über die Stadtratssitzung der Stadt Hartenstein vom 5. Oktober 2021 gab es keine Einwände. Sie wurde einstimmig bestätigt.